

Einkehrtag des Pfarrgemeinderates



Nach einjähriger Klausur- Pause versammelten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Ramsau vom 18. zum 19. Januar 2013 in Maria Eck wieder zu einem Einkehrtag.

Der Freitagnachmittag war allgemeinen Themen und organisatorischen Fragen wie z. B. der Gestaltung des Lichtmessgottesdienstes, den Angeboten in der Fastenzeit, der Erstkommunion oder der Firmvorbereitung vorbehalten. Ein gemeinsames Abendlob

beschloss den offiziellen Teil des Freitags, wobei sich die musikalischen und gesanglichen Qualitäten unserer Pfarrgemeinderatsmitglieder als durchaus beachtenswert herausstellten. Der inoffizielle Teil des Abends gestaltete sich recht gemütlich und sehr ausgiebig.

Nach ruhiger aber kurzer Nacht stand der Samstagvormittag unter dem Tagesthema **„Liturgieformen im Gottesdienst“**.

Pfarrer Dekan Peter Demmelmair und Kaplan Stefan Leitenbacher erklärten uns die Bedeutung und den tieferen Sinn verschiedener liturgischer Regeln und Handlungsweisen. Es ging um Kniebeuge und Kreuzzeichen, die wesentliche Teile einer Eucharistiefeier, stehen, sitzen, knien oder die Prozession mit dem Evangeliar. Die Sinnhaftigkeit dieser und vieler weiterer uns so vertrauten Gesten und Formeln brachten uns unsere Seelsorger in kurzweiligen Referaten nahe.

Diakon Florian Welter erläuterte Art und Bedeutung der liturgischen Gewänder und Farben. Zur Veranschaulichung hatte er dazu extra leihweise eine Ansammlung unterschiedlichster Messgewänder aus der Pfarrei Siegsdorf mitgebracht.

In der Hauskapelle feierten wir abschließend einen gemeinsamen Gottesdienst.

Treffsicher hatten unsere Moskitomitglieder dazu die passende Liedauswahl getroffen. Mit dem am Vormittag geweckten Verständnis erlebten wir diese Eucharistiefeier als absoluten Höhepunkt unseres Einkehrtages.

Nach einem feinen Mittagessen beschlossen wir unsere Klausur und waren uns darüber einig, bei den Franziskanern- Minoriten in Maria Eck bestens versorgt und aufgehoben gewesen zu sein.